

Museum August Kestner

Trammplatz 3 30159 Hannover

TELEFON 0511 168 42120
E-MAIL museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
INTERNET www.museum-august-kestner.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di-So 11:00-18:00 Uhr
Mi 11:00-20:00 Uhr
Montags geschlossen
Freitags freier Eintritt

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

Mittwoch, 17.05.2023, 11.00 Uhr

Personaggi | Persönlichkeiten. Der Abstieg der Mädchen von den Vasen

und

„Ein gut Theil Eigenheit“. Lebenswege früher Archäologinnen

Zwei Sonderausstellungen im Museum August Kestner

18.05.2023 bis 03.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

zur Vorstellung unserer neuen Sonderausstellungen laden wir Sie herzlich ein

am **Mittwoch, 17.05.2023,**

um **11.00 Uhr**

in das Museum August Kestner, Trammplatz 3, 30159 Hannover.

Ihre Gesprächspartner sind:

Dr. Anne Viola Siebert – kommissarische Leiterin Museen für Kulturgeschichte und
Kuratorin der Ausstellungen

Linde Burkhardt – Künstlerin

PD Dr. Doris Gutmiedl-Schümann – Projekt Akteurinnen archäologischer Forschung zwischen
Geistes- und Naturwissenschaften (AKTARCHA), Universität der Bundeswehr München

Bilddarstellungen auf antiken griechischen Gefäßen zeigen uns Situationen des damaligen Alltags.

Welche Geschichten erzählen sie uns? Vielleicht diese?

Eine Gruppe junger Mädchen führt einen Dialog, der damit endet, dass sie ihren angestammten Ort
auf antiken griechischen Gefäßen verlassen.

Mit der Sonderausstellung *Personaggi | Persönlichkeiten. Der Abstieg der Mädchen von den Vasen*

nehmen wir die Lebensumstände von Frauen in der griechischen Antike in den Blick. Was treibt diese jungen Frauen an, aus den ihnen zugedachten Lebensräumen und gesellschaftlichen Rollenzuteilungen auszubrechen?

Die Ausstellung wirft mit Hilfe der künstlerischen Interpretation Linde Burkhardts einen Blick auf gesellschaftliche Normen und Rollen von Frauen, wie sie im klassischen Griechenland bestanden.

Parallel zur Ausstellung *Personaggi* präsentieren wir „*Ein gut Theil Eigenheit*“ – *Lebenswege früher Archäologinnen* und werfen einen ganz anderen Blick auf die Rollen von Frauen, nämlich in der Wissenschaftstradition.

Die Ausstellung ist ein Bestandteil des Forschungs- und Vermittlungsprojekts AktArcha – Akteurinnen archäologischer Forschung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften: im Feld, im Labor, am Schreibtisch (Universität der Bundeswehr München, gefördert im BMBF Themenschwerpunkt „Frauen in Wissenschaft, Forschung und Innovation: Leistungen und Potenziale“).

Bitte melden Sie sich zum Pressegespräch an: 0511-168 42120 oder presse.museum-august-kestner@hannover-stadt.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Download des Pressematerials und der Fotos finden Sie hier

www.hannover.de/Museum-August-Kestner/Service/Presse

INFORMATIONEN

Dr. Anne Viola Siebert

Antikensammlung

+49 511 168 45472

anne-viola.siebert@hannover-stadt.de

Museen für Kulturgeschichte der Landeshauptstadt Hannover

Historisches Museum am Hohen Ufer

Museum August Kestner

Museum Schloss Herrenhausen